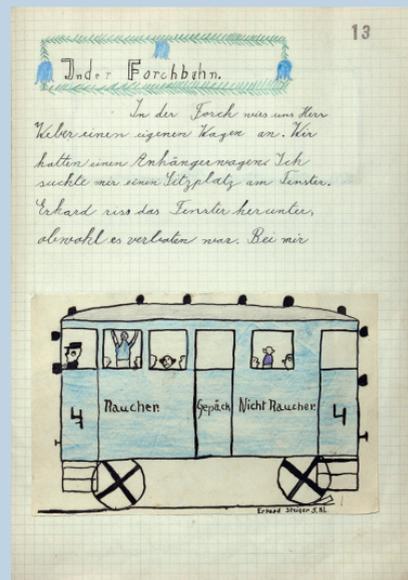
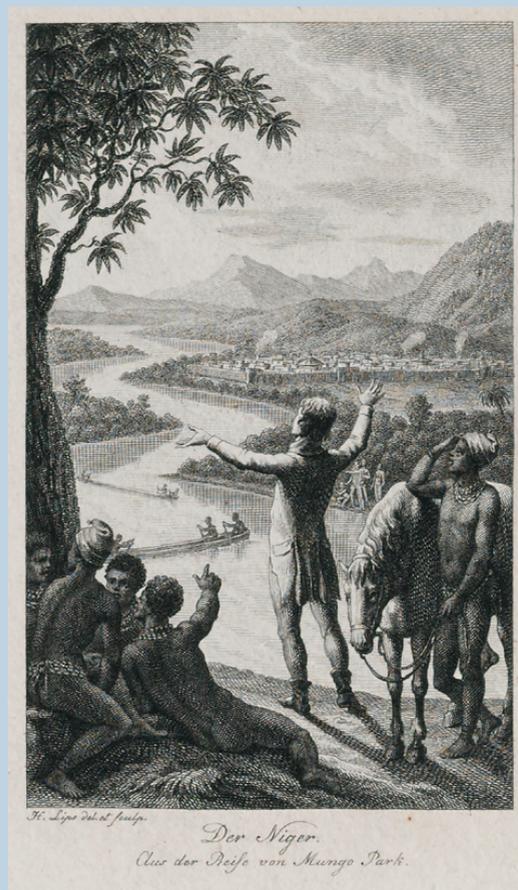


Reisende Zeichner sind unterwegs. Wer unterwegs ist, erweitert sein Weltbild, und wer das will, muss reisen. Die Ausstellung in der Kunstkammer zeigt seltene Bilddokumente aus dem 17. bis 21. Jahrhundert zu Alpenreisen, Badereisen, Bildungsreisen, Hochzeitsreisen, Schweizer-



reisen und *Voyages pittoresques*. Zwölf prachtvolle Ansichten aus einer berühmten Reise von 1802, entlang dem Lauf der Birs von der Quelle zur Mündung, verdeutlichen den Lauf einer Lebensreise. Man begegnet auch Pendlerströmen und exotischen Ferienzeilen und kommt mit Photochrom um die Welt. Die Auslage von Ansichtspostkarten der Jahrhundertwende um 1900 vermittelt Grüsse aus vielen Destinationen und eine Ahnung von den Fortbewegungsmitteln in früheren Zeiten, vom Pferd über die Eisenbahn und das Automobil bis zum Zeppelin. Der illustrierte Reisebericht von Maurmer Schulkindern über ihren Ausflug zur Tamiaschlucht 1946 kann integral eingesehen werden. In einer neuen Präsentation veranschaulichen die Guckkastenbilder des 18. Jahrhunderts in der Herrliberger-Sammlung die damalige Wahrnehmung der weiten Welt.



MUSEEN MAUR
BURG MAUR
ORTSMUSEUM MÜHLE
ARCHIV ORTSGESCHICHTE
Burgstrasse 8, 8124 Maur

Führungen
nach Vereinbarung
Tel. 044 980 26 33
info@museenmaur.ch
www.museenmaur.ch

Veranstaltungen zur Ausstellung
Vorführung Guckkasten und Kurzführungen
während der offiziellen Öffnungszeiten
spezielle Anlässe unter
www.museenmaur.ch/aktuell



UNTERWEGS!
Allerlei Gründe zum Reisen

Ausstellung
vom 19. November 2016
bis September 2018
Burg Maur

Vernissage
17. November 2016, 19.30 Uhr
Theatersaal Mühle Maur

Öffnungszeiten
1. und 3. Samstag im Monat
von 14 bis 17 Uhr
1. Samstag Buchdruck
3. Samstag Kupferdruck
Eintritt frei

Titelbild: Die Fluh am Greifensee
von Johann Jakob Wetzel (1781–1834)



Besuchen Sie die permanente Ausstellung
in der Herrliberger-Sammlung Maur

DAVID HERRLIBERGER (1697–1777)

war ein bedeutender Zürcher Kupferstecher und Kunstverleger des 18. Jahrhunderts. Er residierte 1749–1775 als letzter Gerichtsherr von Maur in der Burg. Die Ausstellung in den gediegenen biedermeierlichen Räumlichkeiten zeigt seine wichtigsten landes- und volkscundlichen Werke. Unter diesen ragen die **Heiligen Ceremonien** nach Bernard Picart hervor und das 1750 mit 25 eigenen Abbildungen erschienene Werk der **Heiligen Ceremonien der Reformirten Kirchen der Stadt und Landschaft Zürich**. Von besonderem Interesse sind Herrlibergers früheste erhaltene Zeichnungen und selbstverständlich sein bekanntestes Werk, die wegweisenden Ansichten in der unvollendet gebliebenen **Topographie der Eydgnosschaft**. Die drei Folgen mit **Ansichten von Zürcher Burgen und Schlössern** sowie die beiden Serien der **Zürcher und Basler Ausrufer** bilden das Rückgrat der Schausammlung. Der Ausrufer Nr. 133 wirbt für die Fahrt nach Zurzach, den Marktflecken am Hochrhein, der als Messeort ein Reiseziel von europäischer Bedeutung war. Im Burgkeller ist eine Demonstrationswerkstatt für Kupfer- und Buchdruck eingerichtet.



UNTERWEGS! ALLERLEI GRÜNDE ZUM REISEN

David Herrliberger: Zürcher Ausrufer
für das Schiff zur Messe in Zurzach 1751